Rückblick 2019

27.12.2019

Ein weiteres Gnadenjahr neigt sich dem Ende zu. Gönnen wir uns einen Moment innerer Einkehr und blicken zurück auf das, was uns die Liebe Gottes bereitet hat.



Meine lieben Glaubensgeschwister

Ein weiteres Gnadenjahr neigt sich dem Ende zu. Gönnen wir uns einen Moment innerer Einkehr und blicken zurück auf das, was uns die Liebe Gottes bereitet hat.

Sicher, es gab für manchen von uns auch dunkle Tage, Anfechtungen, Sorgen und Nöte. Es sind liebe Menschen von uns gegangen, die wir schmerzlich vermissen.

Aber es gab auch Anlässe zu grosser Freude, zum Jubeln. Demütig und voller Staunen standen wir immer wieder vor der Allmacht und Grösse Gottes!

Rückblickend dürfen wir festhalten: Wir sind unendlich reich – reich in Christus! Unser Jahresmotto hat uns diesen Reichtum eindrücklich ins Bewusstsein gerückt. Wer den Herrn an seiner Seite weiss, der erlebt, dass er zwar nicht immer am Leid vorbeiführt, aber auf wundersame Weise hindurch. Der treue Gott gibt über Bitten und Verstehen – im Natürlichen, aber ganz besonders im Hinblick auf das Heil der Seele.

Reich an Trost, an Zuversicht, an Gottvertrauen, aber auch an Mitempfinden für unseren Nächsten, der es nicht leicht hat, schreiten wir über die Schwelle vom alten ins neue Jahr. Geben wir grosszügig ab von unserem göttlichen Reichtum – das macht uns im neuen Zeitabschnitt nicht ärmer, aber es schenkt viel Freude.

In diesem Sinne grüsse ich euch alle zum Jahreswechsel.

In Liebe und Dankbarkeit, euer

Jürg Zbinden